

Rückblick zum Graustock-Karst Informationstag am 22. August 2004

Gegen 50 Teilnehmer haben auf der Tannalp und am Graustock einen interessanten und ereignisreichen Tag erlebt, indem ihnen von den namhaften Fachexperten, Markus Baggenstos (Biologe), Thomas Gubler



(Geologe) und Martin Trüssel (Höhlenforscher) der Graustock-Karst als ganzheitliches Naturerlebnis vermittelt wurde. Nach fünf kurzen Impulsreferaten und Apéro im Berggasthaus Tannalp wurden zwei Gruppen gebildet, die sich dann auf den Weg ins Graustockgebiet machten.

Die erste Gruppe hatte unter der kundigen Führung der Fachexperten den längeren Marsch zu bewältigen. Einigen Mutigen wurde die Gelegenheit geboten, mit Helm, Stirnlampe und Knieschonern ausgerüstet in eine Höhle einzusteigen.

Die zweite Gruppe unter der Führung der erfahrenen Höhlenforscherinnen von der HGU, Angelina Huwiler und Katharina Fischer, nahm sich mehr Zeit, um mit Musse die verborgenen Geheimnisse der Karstlandschaft zu entdecken. Dabei wurde den Kindern das Naturerlebnis spielerisch vermittelt.



Die spontanen Rückmeldungen liessen erkennen, dass die Teilnehmer gelernt haben, diese grossartige Landschaft durch die Augen des Biologen, des Geologen und des Höhlenforschers zu sehen und einen tiefen Respekt für das einzigartige Ökosystem in diesem unberührten Karstgebiet zu entwickeln. Zudem haben sie erlebt, wie sich junge, begeisterte Menschen für die Höhlenforschung und den Landschafts-

schutz einsetzen und einen grossen Teil ihrer Freizeit dafür opfern, und dass sich Experten unentgeltlich zur Verfügung stellen, um ihr Fachwissen im Interesse einer guten Sache zu übermitteln.

Volker Lohmann, volkerlohmann@bluewin.ch
Stiftungsrat der NeKO